

EINLADUNG

=====

Freitag, den 13. Januar 1950, Sitzung im Restaurant "Kaufleuten",
Pelikanstrasse 18, Zürich 1.

Traktanden:

1. Mitteilungen
2. Vortrag von Herrn Dr. F. Schneider, Wädenswil: Biologische Beobachtungen an Schwebfliegen und ihren Parasiten, mit Lichtbildern.

Der Vorstand.

Protokoll der Sitzung vom 9. Dezember 1949.

Vorsitz: Herr Dr. F. Schneider Anwesend: 21 Mitglieder.

Traktanden: Mitteilungen und Demonstrationen.

1. Die im letzten Protokoll erwähnte, von Herrn Dr. Schneider vorgeschlagene Lösung bezüglich der Veröffentlichung von Sitzungsprotokollen im entomologischen Nachrichtenblatt wird gutgeheissen.
2. Herr H. C. Hypius teilt mit, dass wieder Korkplatten in guter Vorkriegsqualität, zu Fr. 9.50 per m², ferner Insektennadeln, 80 Rp. das Hundert, erhältlich seien.
3. Herr Dr. Rey orientiert über die von Herrn Dr. Loelinger geleitete Organisation zur Erforschung von Schmetterlingswanderungen und bittet die Anwesenden, nächsten Sommer vor allem auf "kleine Füchse" und Distelfalter zu achten und gefangene Exemplare an Herrn Dr. Loelinger ~~zur Markierung~~ einzusenden. Die Markierung ist zwar eine etwas problematische Angelegenheit, wenn sie nicht sofort nach dem Fang erfolgt, da nach Beobachtungen Herrn Dr. Reys der Wanderinstinkt in relativ kurzer Zeit zu erlöschen scheint.
4. Herr J. Culatti hat von seinem diesjährigen Fang zwei Kästen voll zusammengestellt und lässt sie zirkulieren.
5. Das Sammelergebnis von Herrn P. Weber stammt vor allem aus der Umgebung von Zürich, und die von ihm demonstrierten Falter waren grösstenteils aus Raupen gezüchtet worden. Er konnte im vergangenen Sommer eine zweite Generation des Erbsenwicklers beobachten.
6. Herr C. G. Wahl hat eine hübsche Zusammenstellung mitgebracht, worunter sich Schmetterlinge mit Degenerationserscheinungen befinden.
7. In den Begleitworten zu seiner diesjährigen "Ernte" erinnert Herr F. Heckendorn an einen wichtigen Zweck der Demonstrationen, nämlich die Bekanntgabe von neuen Fundorten für bestimmte Arten, und er geht auch sogleich mit gutem Beispiel voran.
8. Herr Dr. Rey erzählt von einem Nachtfang in Roveredo, der ihm und Herrn R. Farmer während eines Gewitterregens 2000 Falter ins Zimmer brachte.
9. Herr F. Vogel, der in Mandach und ebenfalls in Roveredo gesammelt hat, liest uns noch einen Artikel aus einer Tessiner Zeitung vor, der von den namentlich erwähnten erfolgreichen Schmetterlingsjägern handelt, die regelmässig in jener Gegend ihrer Passion obliegen.
10. Den Schluss der reichlichen Beiträge bildet eine Demonstration mit Lichtbildern durch Herrn J. H. Meyer über Bastarde, und dann lässt Herr F. Haefeli noch verschiedene Farbenbilder, Blütenaufnahmen und Landschaften folgen.

Der Aktuar: F. Bachmann